

Josef Albers

# Interaction of Color

Grundlegung einer Didaktik des Sehens

Mit einem Vorwort von Erich Franz

**DUMONT**

## Inhalt

Vorwort von Erich Franz	7
Anmerkung zur Neuauflage	19
Einleitung	20
I    Farberinnerung – visuelles Gedächtnis	22
II   Farbenlesen und Farbgefuge	23
III  Warum Farbpapiere – anstelle von Pulver- und Malfarben	25
IV  Eine Farbe hat viele Gesichter – die Relativität der Farbe	27
V    Heller und/oder dunkler – Lichtintensität, Helligkeit	31
Graustufen – in neuen Darstellungen	35
Farbintensität – Farbigkeit	36
VI  Eine Farbe erscheint wie zwei – wie umgekehrte Hintergründe aussehend	37
VII Zwei verschiedene Farben erscheinen gleich – Subtraktion von Farbe	39
VIII Warum Farbtäuschungen? – Nachbilder, Simultankontrast	41
IX  Farbmischungen in Papier – Scheinwirkung von Transparenz	43
X   Faktische Mischungen – additiv und subtraktiv	45
XI  Transparenz und Raumillusion – Farbgrenzen und plastische Wirkung	47
XII Optische Mischung – Simultankontrast revidiert	52
XIII Der Bezold-Effekt	52
XIV Farbintervalle und Transformation	53
XV  Nochmals Mittenmischung – in Farbdurchdringung	56
XVI Farbzusammenstellung	58
<i>Harmonie</i>	58
<i>Quantität</i>	63
XVII Filmfarbe und Volumenfarbe – zwei natürliche Effekte	65

XVIII	Freie Übungen – eine Herausforderung der Phantasie	67
	<i>Streifen – eingeschränkte Kombinationen</i>	69
	<i>Herbstlaub-Studien – eine amerikanische Entdeckung</i>	72
XIX	Die Meister – Farbinstrumentierung	73
XX	Das Weber-Fechnersche Gesetz – das Maß in der Mischung	75
XXI	Über Farbtemperaturen und trockene wie feuchte Farbe	Si
XXII	Flimmernde Farbtrennungen und verstärkte Konturen	84
XXIII	Gleicher Helligkeitswert – Verflüchtigung trennender Grenzen	85
XXIV	Farbtheorien und Farbsysteme	88
XXV	Über das Lehren von Farbe – einige Fachbegriffe aus dem Bereich Farbe	91
	<i>Erläuterung der Fachbegriffe</i>	95
	<i>Varianten versus Vielfalt</i>	98
	Anstelle einer Bibliographie	99
	Erläuterungen zu den Farbtafeln	100
	Farbtafeln	105